

40 Jahre «Treffpunkt Glaibasel»

Der Treffpunkt und die Anlaufstelle für Obdachlose und Randständige in Basel kümmert sich seit 1976 täglich um 40-50 Bedürftige, beispielsweise mit gratis Arztbesuchen.

bg. Der «Treffpunkt Glaibasel», für Menschen in Notsituationen an der Feldbergstrasse 148 (vgl. mozaik 1/2016, S. 17, u.a.), hat am 14. September dieses Jahres sein 40-jähriges Jubiläum gefeiert.

Spendende, Patronatskomitee und Medien waren zu einem schönen, vom Team präsentierten Apéro eingeladen. Es gab eine Würdigung durch den Präsidenten des Trägervereins Walter Strub und eine Powerpointpräsentation des Stellenleiters Hüseyin Haskaya zur Geschichte und Wirken des Treffpunkts.

Gedanken aus der Praxis

mozaik nimmt das Jubiläum zum Anlass, auf die interessanten Publikationen des Stellenleiters hinzuweisen. Alle Bändchen sind im türkischen Verlag Ülhem erschienen. Erhältlich in der Buchhandlung Laby-

rinth, Nadelberg 17, und im türkischen Laden Feldbergstrasse 33.

Haskaya hat einerseits Gedichte in deutscher und türkischer Sprache, andererseits Sachbücher verfasst. Letztere befassen sich mit dem «Problem der Personalauswahl der professionellen Mitarbeiter in Nicht-Profit-Organisationen» (2016) und mit dem Problem von körperlicher Gewalttätigkeit männlicher Jugendlicher zwischen 12 und 17 («Weder Kind noch Erwachsener», 2008). Beide Werke bieten nebst der Untersuchung der Phänomene auch praktische Handlungsanweisungen.

Von den 3 Gedichtbändchen (alle 2016 publiziert) ist eines in türkischer («Sürgünde mirıldanmak») und zwei in deutscher und türkischer Sprache erschienen («Lautloses Geschrei» und «Amok-Serien In-serate»).

Untergrund

Yeraltı

Underground